



© Kurt Kuball

## Bildungscampus Stadtschlaining

Schanzgasse 22  
7461 Stadtschlaining, Österreich

ARCHITEKTUR  
**kbs-architektur**

BAUHERRSCHAFT  
**Stadtgemeinde Stadtschlaining**

TRAGWERKSPLANUNG  
**RWT Plus**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR  
**Büro Schön**

FERTIGSTELLUNG  
**2017**

SAMMLUNG  
**newroom**

PUBLIKATIONSDATUM  
**14. Dezember 2018**



Der Bildungscampus fasst die Volksschule, den Kindergarten und den Turnsaal Stadtschlaining sowie die Musikschulexpositur Rechnitz an einem Standort zusammen. Gemeinsam mit den bestehenden Freiteitanlagen (Tennisplatz, Rasenplatz und öffentlicher Spielplatz) steht der Neubau mit seinen Freiflächen in einem städtebaulich signifikanten Kontext.

Durch die Situierung der Hauptnutzungen innerhalb des Gebäudekomplexes wird eine gemeinsame Mitte geschaffen. Raumsynergien fördern das Miteinander im Nutzungsalltag, offbare Trennwände ermöglichen größere kommunale Veranstaltungen. Das soziale Miteinander spiegelt sich auch innerhalb der einzelnen Hauptbereiche wieder. Die Bildungsräume sind zu einer offenen Lernzone bzw. zu einer offenen Spielzone hin orientiert und bieten viele Entfaltungsmöglichkeit für neue bzw. alternative pädagogische Konzepte.

Das Gebäude ist auf höchste Energieeffizienz ausgelegt. Erreicht wird diese durch einen hochgedämmten Baukörper, den Einsatz einer Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, vor allem aber durch die direkte Nutzung der Sonnenenergie mit einem Solarlichtband. Zur Reduktion des Heizenergiebedarfs werden solare Gewinne über eine süd-orientierte Dachverglasung genutzt. Die Sonnenenergie wird von der angrenzenden, hoch absorbierenden Lehm speicherwand im Foyer aufgenommen.

Vor sommerlicher Überwärmung schützen vorgesetzte Verschattungselemente. Darüber hinaus ermöglichen Bus gesteuerte offbare Elemente im Gebäudeinneren und an der Gebäudehülle das Abströmen warmer Luft (freie Außenluftkühlung bzw. Sommernacht kühlung).

Die statisch und konstruktiv einfache Massivbauweise sowie optimierte Haustechniksysteme ermöglichen höchste Ökonomie in der Errichtung und im Betrieb. Dämmstoffe wurden in Form ökologisch und baubiologisch hochwertiger Materialien verbaut. Als primärer Energieträger dient der nachwachsende Rohstoff Holz (Pelletsheizung). Kombiniert mit der hauseigenen Energiegewinnung über das



© Kurt Kuball



© Kurt Kuball



© Kurt Kuball

## Bildungscampus Stadtschlaining

Solarlichtband und der thermischen Solaranlage wird somit die Umwelt nachhaltig positiv beeinflusst. (Text: gekürzter Text der Architekt:innen)

### DATENBLATT

Architektur: kbs-architektur (Erich Kugler, Fritz Brandlhofer, Susanne Schmall)  
 Bauherrschaft: Stadtgemeinde Stadtschlaining  
 Tragwerksplanung, Bauphysik: RWT Plus (Richard Woschitz)  
 Landschaftsarchitektur: Büro Schön (Karin Graf)  
 Fotografie: Kurt Kuball

Generalplanung: kbs-architektur | Kugler - Brandlhofer - Schmall  
 Haustechnikplanung: HTB-Plan, Haustechnik Planungs GmbH  
 Projektsteuerung - ÖBA: IBW Ingenieurbüro Wachter GmbH

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 11/2014

Ausführung: 05/2016 - 06/2017

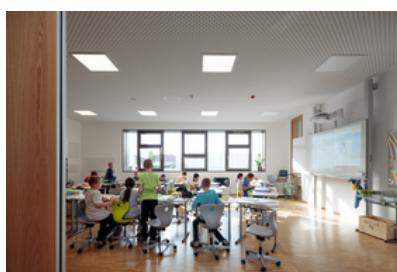
Grundstücksfläche: 9.800 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: 1.783 m<sup>2</sup>  
 Bebaute Fläche: 2.155 m<sup>2</sup>  
 Umbauter Raum: 9.645 m<sup>3</sup>

### NACHHALTIGKEIT

Die statisch und konstruktiv einfache Massivbauweise sowie optimierte Haustechniksysteme ermöglichen höchste Ökonomie in der Errichtung und im Betrieb.

Als primärer Energieträger kommt der nachwachsende Rohstoff Holz zur Verwendung (Pelletsheizung). Kombiniert mit der hauseigenen Energiegewinnung über das Solarlichtband und der thermischen Solaranlage wird somit die Umwelt nachhaltig positiv beeinflusst.

Als Dämmstoffe wurden ökologisch und baubiologisch hochwertige Materialien verwendet. In ihrer Gesamtheit steht die verwirklichte Lösung für höchste Nachhaltigkeit und sichert eine hohe Lebensqualität für die nachfolgenden Generationen.



© Kurt Kuball



© Kurt Kuball



© Kurt Kuball

**Bildungscampus Stadtschlaining**

Energiesysteme: Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen, Solarthermie  
Materialwahl: Mischbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

## AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Generalunternehmer: Bauunternehmung Granit GmbH, Graz

## AUSZEICHNUNGEN

ZV-Bauherrenpreis 2019, Nominierung  
Architekturpreis des Landes Burgenland 2018, Preisträger

## WEITERE TEXTE

Bildungscampus Stadtschlaining, newroom, 14.12.2018



© Kurt Kuball



Bildungscampus Stadtschlaining

Grundriss EG mit Schema